

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Fraktionsleitungsteam  
Jens Matthias & Kathrin Anders



20. Januar 2019

### **Haushaltsantrag Barrierefreie Stadtverwaltung**

Sehr geehrter Herr Anders,

wir bitten Sie folgenden Haushaltsantrag auf die Tagesordnung für die nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, in den Haushalt 2019 und 2020 jeweils 25.000 € zur Schaffung einer barrierefreien Stadtverwaltung einzustellen.

#### **Begründung**

Im Jahr 2009 wurde die Behindertenrechtskonvention im UN-Rat ratifiziert und die UN-BRK gilt als Maßstab bei der Umsetzung der Barrierefreiheit und Teilhabe in allen Bereichen für Menschen mit Behinderungen im alltäglichen Leben. Um die Stadtverwaltung und Ihre Dienstleistungen für die Bürger aus Bad Vilbel barrierefrei für alle zugänglich zu machen, ist es notwendig, ein Budget in der Höhe von 25.000 Euro jährlich im Haushaltsplan einzuplanen, damit die Dienstleistungsangebote sukzessiv ausgebaut werden können. Die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe Barrierefreiheit sowie ein kommunaler Behindertenbeauftragter kann dabei die Stadtverwaltung unterstützen und Maßnahmen vorschlagen um die Umsetzung in allen Bereichen bei der Stadtverwaltung zu gewährleisten.

Wir verstehen unter einer barrierefreien Stadtverwaltung dass das Bürgerbüro sowie zugängliche Örtlichkeiten im Rahmen der Stadtverwaltung barrierefrei zugänglich sind. Die Verwaltungsdokumente, die Bad Vilbeler Bürger erreichen, sowie die Formulare vor Ort sollten auch barrierefrei zugänglich gemacht werden. Dabei kann z. B. zu den Formularen ein Begleitblatt in leichter Sprache beigefügt werden, welches beim Ausfüllen der Formulare unterstützen kann. Dazu gehört es auch, zukünftig für alle den Internetauftritt barrierefrei zu gestalten. Dabei sollten wir das Wort Barrierefrei nicht nur auf Menschen mit Mobilitätseinschränkung konzentrieren, sondern den Kreis auf alle Menschen mit Behinderungen erweitern. Durch die barrierefreie Stadtverwaltung kann eine Vielzahl von Menschen erreicht werden, wobei es nicht nur um Menschen mit Behinderung geht, sondern auch Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen im hohen Alter dieses Angebot in Anspruch nehmen können.

Mit freundlichen Grüßen  
im Namen der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Jens Matthias & Kathrin Anders